



Vorlage Nr. IV-0164/2024
öffentlich

Betreff: Information zum Stand der Entwicklung der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Tourismus

Einreicher: Bürgermeisterin, Sabine Löser

Sachbearbeitung: Bürgermeisterin - Wirtschaftsförderung, Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit

Beratungsfolge		
Sitzungstermin	Gremium	Zuständigkeit
01.02.2024	Hauptausschuss	Kenntnisnahme
15.02.2024	Gemeindevertretung Rüdersdorf bei Berlin	Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Aufwand <input type="checkbox"/> Ertrag
<input type="checkbox"/> Höhe des Aufwands: _____ EUR	<input type="checkbox"/> Höhe des Ertrags: _____ EUR
<input type="checkbox"/> Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung
<input type="checkbox"/> planmäßig <input type="checkbox"/> überplanmäßig um _____ EUR	<input type="checkbox"/> außerplanmäßig
<small>Mittel sind nicht in entsprechender Höhe eingeplant</small>	<small>Mittel sind nicht im Haushalt eingeplant</small>
Produkt:	
Sachkonto:	
Folgekosten:	

Sachdarstellung
<p>Mit Beschluss-Nr. 324/2023 hat die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ein Tourismuskonzept beschlossen. Die Bürgermeisterin wurde beauftragt, einmal jährlich über den Stand der Umsetzung zu informieren. Dem Beschluss 346/2015 folgend, hat zudem im ersten Quartal eines jeden Jahres ein Informationsbericht zum Stand der infrastrukturellen Entwicklung der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Tourismus zu erfolgen. Beides wird mit der hier vorliegenden Informationsvorlage abgedeckt.</p> <p>Bereich Wirtschaft</p> <p>Die wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde ist trotz der schwierigen Rahmenbedingungen in den letzten Jahren positiv. Die Gewerbegebiete sind bis auf wenige Restflächen im Gewerbegebiet Pappelhain, bei denen sich die Erschließung kompliziert gestaltet, ausgelastet. Die Wirtschaftsförderung konzentriert sich in ihrer Arbeit vor allem auf den Austausch und das Halten der Bestandsfirmen sowie das Thema Fachkräftesicherung. Zum Thema Entwicklung weiterer Gewerbeflächen, die bereits im FNP ausgewiesen sind, gibt es Gespräche mit der Flächeneigentümerin, allerdings noch ohne nennenswerte Ergebnisse. Die Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer lagen in den letzten Jahren über dem Ansatz:</p>

Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
3.950.000 €	3.824.800 €	3.940.000 €	4.655.500 €	7.325.000 €
Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023
4.105.787,28 €	4.939.905,64 €	5.066.967,60 €	8.404.644,33 €	9.973.250,67 €

Die Anzahl der angemeldeten Gewerbe in der Gemeinde ist stabil:

2019	2020	2021	2022	2023
1.113	1.244	1.266	1.261	1.262

Bereich Tourismus

Die touristische Entwicklung der Gemeinde ist positiv, das zeigen auch die Rekordbesucherzahlen des Museumsparks 2023 (85.512).

Die Aufwendungen für den Tourismus variieren je nach Maßnahmenumfang und interner Leistungsverrechnung im Jahresvergleich:

Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ansatz 2023
126.337,42 €	147.086,97 €	119.742,21 €	139.114,01 €	194.100,00 €
davon	davon	davon	davon	davon
59.032,00 €	62.192,00 €	46.256,00 €	71.712,00 €	84.000,00 €
ILV Bauhof	ILV Bauhof	ILV Bauhof	ILV Bauhof	ILV Bauhof

Die Übersicht zur Umsetzung der Maßnahmen des Tourismuskonzeptes findet sich als Anlage.

Anlage/n

Anlage 1 – 2024_01_08 Arbeitsstand Tourismuskonzept